

## **Bilder**

Bilder

(Erste Fassung)

Leben und Spiele.

Liebe und Flügel.

Licht und Reisen.

Und, der Kopf hat ein Land.

Und, das Herz hat ein Kleid.

Und, die Seele hat ein Haus.

Stille und Engel.

Siege und Feste.

Sterne und Freude.

Und, der Tag hat ein Bild.

Und, die Zeit hat ein Herz.

Und, die Welt hat ein Lied.

Bettler und Häfen.

Sänger und Inseln.

Könige und Strände.

Und, der Berg hat ein Bett.

Und, der Stern hat ein Meer.

Und, die Stadt hat ein Schiff.

Blicke wie Feste.

Nächte wie Tänze.

Sätze wie Lieder.

Ich bin der Tag als König.

Ich bin die Welt als Clown.

Ich bin der Weg als Träumer.

(C)Klaus Lutz

Bilder

(Zweite Fassung)

Fliege mit der Uhr.

Tanze mit der Drei.

Spiele mit der Frage.

Und, gebe der Träne das Fest.

Und, gebe der Reise den Traum.

Und, gebe der Liebe den Zirkus.

Höre mit der Seele.  
Siege mit der Stille.  
Singe mit der Stufe.  
Und, gebe der Kunst das Licht.  
Und, gebe der Idee die Segel.  
Und, gebe der Nacht die Flügel.

Reise als der Bettler.  
Liebe als der König..  
Denke als der Maler.  
Und, gebe der Burg den Berg.  
Und, gebe der Geige das Lied.  
Und, gebe der Vase das Bild.

Male mit den Augen.  
Rede mit der Hand.  
Höre mit der Stille.  
Und, sei die Zeit als Engel.  
Und, sei die Kunst als Traum.  
Und, sei die Reise als Stern.

(C)Klaus Lutz

Bilder  
(Dritte Fassung)

Spiele mit der Uhr.  
Fliege mit der Harfe.  
Reise mit der Tapete.  
Und, gebe der Jacke den Wald.  
Und, gebe der Lanze das Land.  
Und, gebe der Nadel den Weg.

Höre mit der Tasse.  
Siege mit der Brille.  
Singe mit der Gabel.  
Und, gebe der Socke die Kerze.  
Und, gebe der Krawatte die Notiz.  
Und, gebe der Hose die Geige.

Tanze mit der Truhe.  
Spiele mit der Decke.  
Denke mit der Wand.  
Und, gebe der Bühne das Zelt.  
Und, gebe der Bank den Hut.

Und, gebe der Perle den Schuh.

Höre mit der Ecke.

Reise mit der Tüte.

Rede mit der Kugel

Und, sei der Teppich als Denker.

Und, sei die Lampe als Polizist.

Und, sei der Nagel als Spieler.

(C)Klaus Lutz

PS. Am 19.1.2024 um 22:56 Uhr

Die erste Fassung geschrieben!

Harmonie

Das Chaos und seine Harmonie. Die Sensation ist da. Ich habe das Unter einen Hut gebracht. Nach Tagen des Grübeln und der Zweifel. Nach Nächten ohne Schlaf. Und mit der Zuversicht des Abenteurers, habe ich alles auf eine Karte gesetzt. Und der Seele der Welt. Und dem Herz des Lebens. Und dem Geist der Kunst, ein neues Leben geschenkt. Jetzt, kann die Zeit wieder die Augen öffnen. Und das Rätsel kann wieder die Welt betreten. Und die Sprache kann wieder in den Spiegel sehen. Denn, ich habe sie unter der Dusche der Erkenntnis wieder revolutioniert. Jetzt, wird die Welt wieder Glanz und Freude erleben. Jetzt, wird das Leben wieder Reisen und Freude erleben. Jetzt, wird die Sonne wieder jedes Eck der Worte erleuchten. Jetzt, wird wieder jeder Blick das Paradies finden. Denn, ich habe mit dem Licht der Sprache und dem Geist gezaubert. Denn, ich habe der Welt neue Farben gegeben: "Die Perlen der Schönheit! Die Diamanten der Eleganz! Die Rubine der Treue!" Das Glück der Götter. Mit nur einem Tag in der Sonne. Am Strand des Lebens. Mit dem Fest des Augenblicks. Der Küsse, der reinsten Gedanken. Der Juwelen der herrlichsten Tage. Der Uhr der wertvollsten Zeiten. Den Wegen, die nur die Liebe treffen. Mit jedem Satz. Mit jedem Gesetz. Mit jeder Kunst. Denn, ich habe wieder dem Chaos eine Harmonie gegeben. Denn, ich bin wieder aus tiefem Schlaf erwacht. Und, habe wieder den Zauberer in mir entdeckt. Und, nun wird sich die Welt nicht nur drehen. Und, nun wird die Welt auch singen.

Und, nun wird die Welt auch feiern. Und, nun wird die Welt wieder leben. Und das Leben wieder in allen Spiegeln zeigen: "Das Wunder der Freiheit! Das Wunder der Kunst! Das Wunder der Liebe!" Und wie selbst Steine zum Leben erwachen. Denn, jetzt besitzt das Chaos wieder eine Harmonie. Heute Morgen. Und in alle Zukunft. Denn mein Herz hat sich erbarmt. Und die Welt gerettet! Und es war mir eine Freude! Und genau so ist ES!

(C)Klaus Lutz

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)